

MO UND MONA



Spaß am Lesen Verlag

www.einfachebuecher.de

Text: Virginie Gyselincx

Illustrationen: Tamara Lodewijckx

Niederländische Originalausgabe: Eenvoudig Communiceren

Deutsche Übersetzung und Redaktion: Spaß am Lesen Verlag

© 2024 | Spaß am Lesen Verlag, Münster

Alle Rechte vorbehalten. Nichts aus dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, in einer automatisierten Datenbank gespeichert oder in irgendeiner Weise - elektronisch, mechanisch, in Form von Fotokopien, Aufzeichnungen oder auf andere Weise - veröffentlicht werden.

ISBN 978 3 910531 17 8

Virginie Gyselinck

MO UND MONA

In Einfacher Sprache



Auf dem Markt

Mo ist auf dem Markt. Er ist allein.
Er ist auf der Suche nach Brot.

Es ist viel los am Brotstand.
Er wartet.
Die junge Frau hinter dem Stand
sieht ihn an.
Sie ist schön und hat
ein rundliches Gesicht.
Mo wird rot.

Die Frau fragt ihn, was er haben will.
Dann lächelt sie und schaut weg.
Mo fragt nach einem Brot.
Er zeigt auf ein Brot und lacht.

Hinter dem Marktstand steht auch
ein alter Mann. Er sieht Mo an.
Aber er lacht nicht. Er guckt böse.

Auf dem Weg nach Hause

Mo geht nach Hause.
Er geht über den Platz.
Es ist viel los.

Er denkt an die Frau vom Marktstand.
Sein Herz klopft schnell.
Er denkt an ihre Stimme.
Er denkt auch an den alten Mann.
Das ist ihr Vater, denkt er.

In dieser Nacht schläft er schlecht.
Er träumt von der Frau.
Er sieht ihre langen Haare.
Und ihre kleine Nase.
Sie ist schön und süß.
In seinem Traum sind sie beide am Strand.
Die Sonne scheint. Sie gehen zum Wasser.
Das Wasser ist kalt.



In der Schule

Mo wird wach und steht auf.
Er geht los zur Schule.

In der Schule kennt er jeden.
Sie begrüßen ihn.
Dann gehen sie in den Klassenraum.

Die Lehrerin beginnt
mit dem Unterricht.
Wie heißt du mit Vornamen?
Wie lautet dein Nachname?
Wo wohnst du?
Immer die gleichen Fragen...

Es klopft an der Tür.
Die Lehrerin öffnet sie.
Eine Frau steht vor der Tür.

Sie ist neu in der Klasse.
Alle schauen sie an.

Es ist die Frau vom Marktstand.
Ihr Name ist Mona.
Sie ist dreißig Jahre alt.

Mo freut sich. Aber er ist auch verlegen.
Mona sieht ihn an.
Sie schaut wieder weg.
Sie weiß nichts mehr
von der Begegnung
auf dem Markt.
Sie weiß nicht, wer Mo ist.

